



PRESSEMITTEILUNG

Marion Schäfer und Hubert Spechtenhauser in den BDL-Vorstand gewählt

Berlin, 10. November 2016 – Die 31. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) hat gestern Marion Schäfer, Miller Leasing Miete GmbH, und Hubert Spechtenhauser, UniCredit Leasing GmbH, einstimmig in den Vorstand des BDL gewählt. Sie folgen damit auf Frederik Linthout, IKB Leasing GmbH, und Dr. Martin Starck, LBBW Leasing GmbH, die aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

„Der Vorstand des BDL ist gut aufgestellt, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern“, erklärte Präsident Martin Mudersbach auf der Mitgliederversammlung in Berlin. Mit der bisherigen Neugeschäftsentwicklung zeigte sich Mudersbach sehr zufrieden. Im ersten Halbjahr steigerten sich die Leasing-Investitionen um elf Prozent. „Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade in Zeiten von Verunsicherung Unternehmen verlässliche Investitionspartner brauchen und daher verstärkt Leasing nutzen“, begründete er die gute Entwicklung. Weiterhin unzufrieden ist die Branche mit der Investitionsstimmung in Deutschland. Ein Wachstum der Unternehmensinvestitionen von unter zwei Prozent, wie es die Wirtschaftsweisen für 2016 und 2017 prognostizieren, sei zu gering, um den Investitionsrückstand aufzuholen und den Standort Deutschland nachhaltig zu sichern. Der BDL-Präsident forderte daher bessere Rahmenbedingungen für private Investitionen. „Allein die digitale Transformation der Wirtschaft erfordert immense Investitionen. Die Leasing-Branche ist prädestiniert und steht bereit, diese Investitionen für ihre Kunden zu realisieren“, erläuterte Mudersbach.

Die Neugeschäftsentwicklung für das Gesamtjahr 2016 wird der BDL auf seiner Jahrespressekonferenz am 24. November 2016 vorstellen.

Der BDL

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen vertritt die Interessen der Leasing-Wirtschaft in Deutschland. Seine rund 160 Mitgliedsgesellschaften repräsentieren etwa 90 Prozent des Gesamtmarktolumens. Die Struktur der Leasing-Branche ist vielschichtig. Den Markt teilen sich große, meist auch international tätige Gesellschaften und eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Leasing-Unternehmen. Derzeit sind in Deutschland Wirtschaftsgüter im Wert von weit über 200 Mrd. Euro verleast. Mit einem Neugeschäftsvolumen von knapp 60 Mrd. Euro ist die Branche der größte Investor in Deutschland. Leasing ist in fast allen Wirtschaftszweigen präsent. Der Kundenkreis reicht vom Einzelhändler über den Mittelständler bis zum internationalen Konzern, mit einem starken Fokus auf mittelständische Unternehmen.

Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon +49 30 20 63 37 22,
schur@leasingverband.de